



## MITTEILUNG

### Der FC Hägendorf steigt freiwillig in die 3. Liga ab

Der FC Hägendorf sieht sich am Ende der Saison 2009/2010 mit dem Abgang von 11 Spielern der ersten Mannschaft konfrontiert. 10 Spieler wechseln zu einem anderen Club und 1 Spieler wird aus gesundheitlichen Gründen mit Fussball spielen aufhören.

Trotz wochenlangen, intensiven Bemühungen, Kontakten mit über 30 Spielern, ist es dem Verein nicht gelungen, diese Abgänge in der 1. Mannschaft auch nur annähernd zu kompensieren. Es kann keine adäquate Mannschaft für die 2. Liga gestellt werden.

Wohl wäre es möglich gewesen, ein Kader für die Saison 2010/2011 zusammen zu stellen, doch hätte diese Mannschaft nie die Substanz gehabt, in der kommenden Saison, in der erstarkten 2. Liga regional, zu bestehen. Die 1. Mannschaft des FC Hägendorf hätte mit Bestimmtheit Niederlage für Niederlage eingefahren und wäre wohl zu „Kanonenfutter“ und zur „Lachnummer“ in der 2. Liga Gruppe Kanton Solothurn geworden. Der Abstieg am Ende der Saison wäre vorprogrammiert gewesen.

Nach reiflicher Überlegung und Abwägung aller Vor- und Nachteile hat sich die Vereinsführung - schweren Herzens - für einen freiwilligen Abstieg in die 3. Liga entschieden. Diese Variante ist für den Verein zwar im Moment sehr hart, aber kurz- und mittelfristig dennoch am verträglichsten. Im Sinne eines **kompletten Neuanfanges** soll versucht werden, in der 3. Liga Fuss zu fassen und mittelfristig dann, nach einer Aufbauphase und unter Einbezug von eigenen Spielern mit entsprechendem spielerischen Niveau, wieder in die 2. Liga aufzusteigen.

Die kommende Saison 2010/2011 wird in der 3. Liga mit der bisherigen 2. Mannschaft in Angriff genommen, ergänzt durch die verbliebenen 6 Spieler (alles „Eigengewächse“) der letztjährigen 1. Mannschaft. Die Mannschaft wird von Massimo Saracino trainiert. Eine 2. Mannschaft wird es, zumindest in der Herbstrunde, nicht geben. Auf die Frühlingrunde soll dann eine weitere Mannschaft gemeldet werden, wobei es noch nicht klar ist, ob dies eine 2. Mannschaft (5. Liga) oder eine A-Juniorenmannschaft sein wird.

Der FC Hägendorf betrachtet diesen Neuanfang auch als Chance, wieder zu einem starken Dorfverein zu werden, dessen Spieler mit dem Verein und der Gemeinde verbunden sind. Dies wird mit Bestimmtheit auch das Vereinsleben beleben und positiv beeinflussen.

FC HÄGENDORF

Der Präsident:

Beat Gradwohl

**Packen wir diesen Neuanfang als Chance!**

**Für die Zukunft des FC Hägendorf!**